

Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006

Tabelle

Forschung und experimentelle Entwicklung in sämtlichen Erhebungsbereichen

- 01 Beschäftigte in F&E 2006 nach Durchführungssektoren und Beschäftigtenkategorien
- 02 Beschäftigte in F&E 2006 nach Durchführungssektoren, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht
- 03 Beschäftigte in F&E 2006 nach Bundesländern und Beschäftigtenkategorien
- 04 Ausgaben für F&E 2006 nach Durchführungssektoren und Ausgabenarten
- 05 Ausgaben für F&E 2006 nach Bundesländern und Ausgabenarten
- 06 Ausgaben für F&E 2006 nach Durchführungssektoren und Forschungsarten
- 07 Ausgaben für F&E 2006 nach Bundesländern und Forschungsarten
- 08 Ausgaben für F&E 2006 nach Bundesländern (nach dem Hauptstandort/ nach dem F&E-Standort)
- 09 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen
- 10 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Bundesländern und Finanzierungsbereichen
- 11A Regionale Forschungsquoten 2006 - Stand Dezember 2008
- 11B Regionale Forschungsquoten 2006 - Stand Dezember 2009
- 11C Regionale Forschungsquoten 2006 - Stand Dezember 2010
- 11D Regionale Forschungsquoten 2006 - Stand Jänner 2013

Hochschulsektor gesamt

- 12 Beschäftigte in F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 13 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 14 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 15 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Universitäten (Teilbereich des Hochschulsektors)

- 16 Beschäftigte in F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 17 Beschäftigte in F&E 2006 - Arbeitszeitverteilung in Prozent nach Wissenschaftszweigen
- 18 Wissenschaftliches Personal 2006 nach Wissenschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen
- 19 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 20 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 21 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Sektor Staat

- 22 Beschäftigte in F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 23 Beschäftigte in F&E 2006 nach Rechtsträgern und Beschäftigtenkategorien
- 24 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 25 Ausgaben für F&E 2006 nach Rechtsträgern und Ausgabenarten
- 26 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 27 Ausgaben für F&E 2006 nach Rechtsträgern und Forschungsarten
- 28 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen
- 29 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Rechtsträgern und Finanzierungsbereichen

Privater gemeinnütziger Sektor

- 30 Beschäftigte in F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 31 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 32 Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 33 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Unternehmenssektor

- 34 Beschäftigte in F&E 2006 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
- 35 Wissenschaftler und Ingenieure in F&E 2006 nach Wirtschaftszweigen, Ausbildung und Geschlecht
- 36 Beschäftigte in F&E 2006 und Ausgaben für F&E 2006 nach Bundesländern
- 37 Ausgaben für F&E 2006 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Ausgabenarten
- 38 Ausgaben für F&E 2006 nach Wirtschaftszweigen und Forschungsarten
- 39 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2006 nach Wirtschaftszweigen und Finanzierungssektoren

Tabelle 1: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) in Kopfzahlen und in Vollzeitäquivalenten 2006 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
Insgesamt	3.863	83.966	49.597	23.884	10.485
1. Hochschulsektor	1.162	32.715	23.609	4.954	4.152
davon:					
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	928	23.799	17.174	3.477	3.148
1.2 Universitätskliniken	89	5.454	3.706	905	843
1.3 Universitäten der Künste	44	827	721	61	45
1.4 Akademie der Wissenschaften	61	1.167	908	238	21
1.5 Fachhochschulen	17	961	726	193	42
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	23	507	374	80	53
2. Sektor Staat ²⁾	254	5.511	2.789	1.129	1.593
davon:					
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	254	5.511	2.789	1.129	1.593
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	40	404	284	72	48
4. Unternehmenssektor	2.407	45.336	22.915	17.729	4.692
davon:					
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	4.928	2.820	1.084	1.024
4.2 Firmeneigener Bereich	2.355	40.408	20.095	16.645	3.668
Vollzeitäquivalente					
Insgesamt	3.863	49.377,1	29.198,7	14.821,7	5.356,8
1. Hochschulsektor	1.162	12.668,2	9.261,3	1.855,6	1.551,3
davon:					
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	928	9.986,2	7.339,6	1.321,8	1.324,9
1.2 Universitätskliniken	89	1.333,0	815,8	342,3	174,9
1.3 Universitäten der Künste	44	179,5	158,4	12,5	8,6
1.4 Akademie der Wissenschaften	61	627,9	542,7	74,9	10,3
1.5 Fachhochschulen	17	384,2	288,8	76,8	18,6
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	23	157,4	116,0	27,3	14,1
2. Sektor Staat ²⁾	254	2.422,6	1.348,5	356,5	717,6
davon:					
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	254	2.422,6	1.348,5	356,5	717,6
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	40	160,5	118,4	26,3	15,9
4. Unternehmenssektor	2.407	34.125,8	18.470,5	12.583,3	3.072,0
davon:					
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	3.342,3	2.095,1	530,6	716,6
4.2 Firmeneigener Bereich	2.355	30.783,5	16.375,4	12.052,7	2.355,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst). - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 4) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 2: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) in Kopfzahlen und in Vollzeitäquivalenten 2006 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt		davon					
				Wissenschaftliches Personal		Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal		Sonstiges Hilfspersonal	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Kopfzahlen									
Insgesamt	3.863	59.236	24.730	37.056	12.541	17.105	6.779	5.075	5.410
1. Hochschulsektor	1.162	18.367	14.348	15.419	8.190	1.731	3.223	1.217	2.935
davon:									
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	928	13.733	10.066	11.403	5.771	1.279	2.198	1.051	2.097
1.2 Universitätskliniken	89	2.633	2.821	2.306	1.400	197	708	130	713
1.3 Universitäten der Künste	44	447	380	417	304	15	46	15	30
1.4 Akademie der Wissenschaften	61	636	531	532	376	102	136	2	19
1.5 Fachhochschulen	17	636	325	515	211	110	83	11	31
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	23	282	225	246	128	28	52	8	45
2. Sektor Staat ²⁾	254	3.037	2.474	1.694	1.095	592	537	751	842
davon:									
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	254	3.037	2.474	1.694	1.095	592	537	751	842
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	40	172	232	137	147	25	47	10	38
4. Unternehmenssektor	2.407	37.660	7.676	19.806	3.109	14.757	2.972	3.097	1.595
davon:									
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	3.584	1.344	2.270	550	767	317	547	477
4.2 Firmeneigener Bereich	2.355	34.076	6.332	17.536	2.559	13.990	2.655	2.550	1.118
Vollzeitäquivalente									
Insgesamt	3.863	37.771,0	11.606,1	23.529,9	5.668,8	11.335,7	3.486,0	2.905,4	2.451,5
1. Hochschulsektor	1.162	7.523,9	5.144,3	6.383,5	2.877,8	642,9	1.212,7	497,6	1.053,8
davon:									
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	928	6.085,0	3.901,2	5.141,8	2.197,8	485,0	836,7	458,2	866,7
1.2 Universitätskliniken	89	606,9	726,1	503,5	312,3	75,1	267,3	28,3	146,6
1.3 Universitäten der Künste	44	100,6	78,9	95,6	62,9	2,8	9,7	2,2	6,4
1.4 Akademie der Wissenschaften	61	378,0	249,8	350,9	191,8	25,3	49,6	1,8	8,4
1.5 Fachhochschulen	17	264,5	119,8	214,9	73,9	44,3	32,6	5,3	13,3
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	23	88,9	68,5	76,8	39,3	10,4	16,8	1,7	12,4
2. Sektor Staat ²⁾	254	1.430,2	992,4	883,9	464,6	183,7	172,8	362,5	355,0
davon:									
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	254	1.430,2	992,4	883,9	464,6	183,7	172,8	362,5	355,0
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	40	65,4	95,1	55,6	62,8	6,9	19,4	2,9	13,0
4. Unternehmenssektor	2.407	28.751,5	5.374,3	16.206,9	2.263,6	10.502,2	2.081,1	2.042,4	1.029,7
davon:									
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	2.547,4	794,9	1.751,5	343,6	382,4	148,2	413,5	303,2
4.2 Firmeneigener Bereich	2.355	26.204,1	4.579,4	14.455,4	1.920,0	10.119,8	1.932,9	1.628,9	726,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst). - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 4) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 3: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (in Vollzeitäquivalenten) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2006 nach Bundesländern²⁾ und Beschäftigtenkategorien

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Österreich	3.863	49.377,0	29.198,7	14.821,6	5.356,8
Burgenland	53	335,7	166,4	108,4	60,9
Kärnten	185	2.326,6	1.728,5	493,1	105,0
Niederösterreich	414	3.998,5	1.948,9	1.531,9	517,6
Oberösterreich	682	7.203,0	3.715,5	2.754,4	733,0
Salzburg	224	1.834,6	1.101,3	600,6	132,7
Steiermark	683	9.291,7	5.447,0	2.330,1	1.514,6
Tirol	339	3.751,3	2.332,6	1.042,3	376,5
Vorarlberg	143	1.429,1	668,1	699,7	61,4
Wien	1.140	19.206,6	12.090,3	5.261,2	1.855,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008 - 1) Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 2) Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 4: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Ausgabenarten

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe
Insgesamt	3.863 ³⁾	6.318.587	3.198.343	2.544.643	454.461	121.140
1. Hochschulsektor	1.162	1.523.160	710.514	655.102	117.422	40.122
davon:						
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	928	1.165.630	555.670	514.266	93.922	1.772
1.2 Universitätskliniken	89	193.936	80.584	71.895	5.931	35.526
1.3 Universitäten der Künste	44	21.616	12.071	8.441	1.104	-
1.4 Akademie der Wissenschaften	61	79.629	32.358	34.649	11.573	1.049
1.5 Fachhochschulen	17	43.493	20.429	18.409	4.368	287
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	23	18.856	9.402	7.442	524	1.488
2. Sektor Staat ²⁾	254 ³⁾	330.232	182.296	123.416	16.234	8.286
davon:						
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	254	215.800	121.261	78.254	12.157	4.128
2.2 Landeskrankenanstalten	.	114.432	61.035	45.162	4.077	4.158
3. Privater gemeinnütziger Sektor ⁴⁾	40	16.519	7.630	8.538	348	3
4. Unternehmenssektor	2.407	4.448.676	2.297.903	1.757.587	320.457	72.729
davon:						
4.1 Kooperativer Bereich ⁵⁾	52	428.492	229.416	172.220	24.067	2.789
4.2 Firmeneigener Bereich	2.355	4.020.184	2.068.487	1.585.367	296.390	69.940

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 19.08.2008. - 1) Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst). - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 3) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 4) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 5) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.

Tabelle 5: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2006 nach Bundesländern²⁾ und Ausgabenarten

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten ³⁾	Insgesamt	davon			
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftskäufe
in 1.000 EUR						
Österreich	3.863	6.318.587	3.198.343	2.544.643	454.461	121.140
Burgenland	53	34.383	18.360	10.997	4.804	222
Kärnten	185	393.752	170.180	168.824	51.455	3.293
Niederösterreich	414	461.530	253.813	162.870	36.118	8.729
Oberösterreich	682	964.932	434.488	446.951	64.583	18.910
Salzburg	224	200.919	111.175	62.562	23.056	4.126
Steiermark	683	1.121.674	575.445	458.407	72.433	15.389
Tirol	339	556.675	226.203	248.455	51.502	30.515
Vorarlberg	143	154.619	93.962	47.476	8.368	4.813
Wien	1.140	2.430.103	1.314.717	938.101	142.142	35.143

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimenteller Entwicklung 2006. erstellt am: 25.08.2008. - 1) Einschließlich F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten. - 2) Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens. - 3) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

Tabelle 6: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Forschungsarten

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	3.863	6.204.155	1.064.476	17,2	2.193.550	35,4	2.946.129	47,4
1. Hochschulsektor	1.162	1.523.160	746.112	49,0	638.642	41,9	138.406	9,1
davon:								
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	928	1.165.630	613.773	52,6	468.344	40,2	83.513	7,2
1.2 Universitätskliniken	89	193.936	52.216	26,9	110.220	56,9	31.500	16,2
1.3 Universitäten der Künste	44	21.616	6.628	30,7	9.757	45,1	5.231	24,2
1.4 Akademie der Wissenschaften	61	79.629	64.178	80,6	9.922	12,5	5.529	6,9
1.5 Fachhochschulen	17	43.493	1.938	4,5	29.970	68,9	11.585	26,6
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ¹⁾	23	18.856	7.379	39,1	10.429	55,3	1.048	5,6
2. Sektor Staat ²⁾	254	215.800	69.532	32,2	127.711	59,2	18.557	8,6
davon:								
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	254	215.800	69.532	32,2	127.711	59,2	18.557	8,6
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	40	16.519	3.682	22,3	12.076	73,1	761	4,6
4. Unternehmenssektor	2.407	4.448.676	245.150	5,5	1.415.121	31,8	2.788.405	62,7
davon:								
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	428.492	107.534	25,1	230.739	53,8	90.219	21,1
4.2 Firmeneigener Bereich	2.355	4.020.184	137.616	3,4	1.184.382	29,5	2.698.186	67,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 25.08.2008. - 1) Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst). - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 4) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.

Tabelle 7: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2006 nach Bundesländern²⁾ und Forschungsarten

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt ¹⁾	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Österreich	3.863	6.204.155	1.064.476	17,2	2.193.550	35,4	2.946.129	47,4
Burgenland	53	33.211	2.006	6,0	12.646	38,1	18.559	55,9
Kärnten	185	386.440	19.976	5,2	68.472	17,7	297.992	77,1
Niederösterreich	414	445.444	40.473	9,1	178.005	40,0	226.966	50,9
Oberösterreich	682	957.176	82.135	8,6	358.948	37,5	516.093	53,9
Salzburg	224	197.003	46.159	23,4	60.816	30,9	90.028	45,7
Steiermark	683	1.100.380	245.662	22,3	420.659	38,2	434.059	39,5
Tirol	339	543.806	144.242	26,5	219.191	40,3	180.373	33,2
Vorarlberg	143	151.797	6.623	4,4	59.800	39,4	85.374	56,2
Wien	1.140	2.388.898	477.200	20,0	815.013	34,1	1.096.685	45,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 25.08.2008. - 1) Ohne F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor. - 2) Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens.

Tabelle 8: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen 2006 nach Bundesländern (nach dem Hauptstandort/ nach dem F&E-Standort)

Bundesländer	Nach dem Hauptstandort der Erhebungseinheit/ des Unternehmens ¹⁾		Nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens ²⁾	
	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Österreich	6.318.587	100,0	6.318.587	100,0
Burgenland	34.383	0,5	30.520	0,5
Kärnten	393.752	6,2	377.668	6,0
Niederösterreich	461.530	7,3	514.874	8,1
Oberösterreich	964.932	15,3	996.913	15,8
Salzburg	200.919	3,2	230.737	3,7
Steiermark	1.121.674	17,8	1.265.426	20,0
Tirol	556.675	8,8	554.722	8,8
Vorarlberg	154.619	2,4	153.947	2,4
Wien	2.430.103	38,5	2.193.780	34,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 04.09.2008 - 1) Die regionale Zuordnung der Erhebungseinheiten, auch der Unternehmen des firmeneigenen Bereichs, erfolgte ausschließlich nach dem Bundesland, in dem sich der Hauptstandort befindet (Standardauswertung). - 2) Im Rahmen dieser verfeinerten Regionalauswertung erfolgte für die Unternehmen des firmeneigenen Bereichs, welche in mehr als einem Bundesland F&E durchführten, die Aufteilung der F&E-Ausgaben zu den Bundesländern, in denen sich die F&E-Standorte befinden. Für die Erhebungseinheiten in den anderen Bereichen war die Frage "F&E-Standorte auch in anderen Bundesländern" nicht relevant.

Tabelle 9: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Finanzierungsbereichen

F&E durchgeführt in den Sektoren, Bereichen	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ¹⁾	Länder ²⁾	Gemeinden ²⁾	Sonstige ¹⁾			
Insgesamt	3.863 ⁵⁾	6.318.587	3.056.999	2.071.310	1.516.850	219.984	8.576	325.900	26.928	1.059.488	103.862
1. Hochschulsektor	1.162	1.523.160	76.791	1.354.658	1.147.358	31.608	2.542	173.150	13.059	26.784	51.868
davon:											
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	928	1.165.630	58.774	1.043.476	886.816	14.773	1.170	140.717	4.865	17.478	41.037
1.2 Universitätskliniken	89	193.936	9.335	174.257	155.632	1.364	-	17.261	1.018	5.366	3.960
1.3 Universitäten der Künste	44	21.616	295	20.957	19.800	496	54	607	169	18	177
1.4 Akademie der Wissenschaften	61	79.629	1.100	73.868	62.913	1.304	26	9.625	226	346	4.089
1.5 Fachhochschulen	17	43.493	4.596	34.513	20.901	7.915	1.185	4.512	2.160	116	2.108
1.6 Sonstiger Hochschulsektor ³⁾	23	18.856	2.691	7.587	1.296	5.756	107	428	4.621	3.460	497
2. Sektor Staat ⁴⁾	254 ⁵⁾	330.232	22.462	287.250	115.727	150.528	3.948	17.047	1.835	1.887	16.798
davon:											
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	254	215.800	22.462	172.818	115.727	36.096	3.948	17.047	1.835	1.887	16.798
2.2 Landeskrankenanstalten	.	114.432	-	114.432	-	114.432	-	-	-	-	-
3. Privater gemeinn. Sektor ⁶⁾	40	16.519	3.006	1.340	480	271	9	580	10.763	147	1.263
4. Unternehmenssektor	2.407	4.448.676	2.954.740	428.062	253.285	37.577	2.077	135.123	1.271	1.030.670	33.933
davon:											
4.1 Kooperativer Bereich ⁷⁾	52	428.492	86.277	131.083	78.000	20.779	1.262	31.042	142	199.976	11.014
4.2 Firmeneigener Bereich	2.355	4.020.184	2.868.463	296.979	175.285	16.798	815	104.081	1.129	830.694	22.919

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 26.08.2008. - 1) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 2) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 3) Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems (aus Geheimhaltungsgründen zusammengefasst). - 4) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 5) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 6) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 7) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.

Tabelle 10: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2006 nach Bundesländern²⁾ und Finanzierungsbereichen

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten ³⁾	Insgesamt	Finanzierungsbereiche								EU
			Unternehmens-sektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	
				zusammen	Bund ⁴⁾	Länder ⁵⁾	Gemeinden ⁵⁾	Sonstige ⁴⁾			
in 1.000 EUR											
Österreich	3.863	6.318.587	3.056.999	2.071.310	1.516.850	219.984	8.576	325.900	26.928	1.059.488	103.862
Burgenland	53	34.383	26.287	6.664	3.146	2.013	73	1.432	25	1.066	341
Kärnten	185	393.752	112.738	76.066	44.732	12.773	1.594	16.967	401	201.426	3.121
Niederösterreich	414	461.530	329.998	110.889	71.309	24.736	884	13.960	3.510	12.307	4.826
Oberösterreich	682	964.932	776.613	151.516	85.538	20.909	1.720	43.349	1.597	26.867	8.339
Salzburg	224	200.919	116.022	76.442	56.457	8.739	860	10.386	615	5.254	2.586
Steiermark	683	1.121.674	418.108	417.863	290.596	53.505	1.961	71.801	1.610	261.912	22.181
Tirol	339	556.675	270.443	238.694	188.698	19.910	378	29.708	3.904	32.945	10.689
Vorarlberg	143	154.619	123.024	18.395	6.527	8.309	295	3.264	102	12.333	765
Wien	1.140	2.430.103	883.766	974.781	769.847	69.090	811	135.033	15.164	505.378	51.014

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 25.08.2008. - 1) Einschließlich F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten. - 2) Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens. - 3) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 4) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 5) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

Tabelle 11A: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2006

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP") ¹⁾	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	257.294	6.318,59	2,46
Ostösterreich	114.640	2.739,17	2,39
Burgenland	5.739	30,52	0,53
Niederösterreich	40.158	514,87	1,28
Wien	68.743	2.193,78	3,19
Südösterreich	47.193	1.643,09	3,48
Kärnten	14.838	377,67	2,55
Steiermark	32.355	1.265,43	3,91
Westösterreich	95.460	1.936,32	2,03
Oberösterreich	42.560	996,91	2,34
Salzburg	18.427	230,74	1,25
Tirol	22.683	554,72	2,45
Vorarlberg	11.790	153,95	1,31

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 12.01.2009. - 1) Stand 22.12.2008. -
2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 11B: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2006

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP") ¹⁾	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	256.162	6.318,59	2,47
Ostösterreich	114.249	2.739,17	2,40
Burgenland	5.751	30,52	0,53
Niederösterreich	39.666	514,87	1,30
Wien	68.832	2.193,78	3,19
Südösterreich	46.914	1.643,09	3,50
Kärnten	14.779	377,67	2,56
Steiermark	32.135	1.265,43	3,94
Westösterreich	94.999	1.936,32	2,04
Oberösterreich	42.303	996,91	2,36
Salzburg	18.349	230,74	1,26
Tirol	22.590	554,72	2,46
Vorarlberg	11.757	153,95	1,31

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 22.12.2009. - 1) Stand 16.12.2009. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 11C: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2006

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP" ¹⁾)	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	256.951	6.318,59	2,46
Ostösterreich	114.564	2.739,17	2,39
Burgenland	5.748	30,52	0,53
Niederösterreich	39.744	514,87	1,30
Wien	69.072	2.193,78	3,18
Südösterreich	47.069	1.643,09	3,49
Kärnten	14.830	377,67	2,55
Steiermark	32.239	1.265,43	3,93
Westösterreich	95.318	1.936,32	2,03
Oberösterreich	42.447	996,91	2,35
Salzburg	18.496	230,74	1,25
Tirol	22.636	554,72	2,45
Vorarlberg	11.739	153,95	1,31

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. - Erstellt am: 23.12.2010. - 1) Stand 22.12.2010. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 11D: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2006

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP") ¹⁾	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	259.034	6.318,59	2,44
Ostösterreich	114.725	2.739,17	2,39
Burgenland	5.831	30,52	0,52
Niederösterreich	40.390	514,87	1,27
Wien	68.504	2.193,78	3,20
Südösterreich	47.531	1.643,09	3,46
Kärnten	14.808	377,67	2,55
Steiermark	32.723	1.265,43	3,87
Westösterreich	96.682	1.936,32	2,00
Oberösterreich	43.204	996,91	2,31
Salzburg	18.703	230,74	1,23
Tirol	22.862	554,72	2,43
Vorarlberg	11.913	153,95	1,29
Extra-Regio ³⁾	96	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 16.01.2013. - 1) Stand: 18.12.2012. Konzept ESVG 95, VGR-Revisionsstand: Juli 2012. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. 3) Die "Extra-Regio" umfasst Teile des Wirtschaftsgebietes, die nicht unmittelbar einer Region zugerechnet werden können (Botschaften im Ausland). - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 12: Hochschulsektor¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.162	32.715	23.609	4.954	4.152
1.0 bis 4.0 zusammen	673	23.429	16.148	4.062	3.219
1.0 Naturwissenschaften	252	8.551	6.371	1.416	764
2.0 Technische Wissenschaften	192	4.578	3.369	547	662
3.0 Humanmedizin	172	9.128	5.731	1.894	1.503
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	1.172	677	205	290
5.0 und 6.0 zusammen	489	9.286	7.461	892	933
5.0 Sozialwissenschaften	274	5.429	4.363	532	534
6.0 Geisteswissenschaften	215	3.857	3.098	360	399
Vollzeitäquivalente					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.162	12.668,2	9.261,3	1.855,6	1.551,3
1.0 bis 4.0 zusammen	673	9.570,5	6.747,2	1.583,6	1.239,7
1.0 Naturwissenschaften	252	4.092,9	3.178,2	547,3	367,4
2.0 Technische Wissenschaften	192	2.012,6	1.502,7	215,1	294,8
3.0 Humanmedizin	172	2.934,6	1.744,7	733,2	456,7
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	530,4	321,5	88,0	120,8
5.0 und 6.0 zusammen	489	3.097,7	2.514,2	272,0	311,6
5.0 Sozialwissenschaften	274	1.847,1	1.476,2	176,1	194,7
6.0 Geisteswissenschaften	215	1.250,7	1.037,9	95,9	116,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 13: Hochschulsektor¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal-ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs-investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen-schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.162	1.523.160	710.514	655.102	117.422	40.122
1.0 bis 4.0 zusammen	673	1.162.243	523.163	501.304	98.214	39.562
1.0 Naturwissenschaften	252	477.341	221.736	200.462	53.571	1.572
2.0 Technische Wissenschaften	192	218.368	107.122	86.642	24.110	494
3.0 Humanmedizin	172	396.862	167.455	174.971	17.107	37.329
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	69.672	26.850	39.229	3.426	167
5.0 und 6.0 zusammen	489	360.917	187.351	153.798	19.208	560
5.0 Sozialwissenschaften	274	209.340	108.633	87.399	12.976	332
6.0 Geisteswissenschaften	215	151.577	78.718	66.399	6.232	228

Q. STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems.

Tabelle 14: Hochschulsektor¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.162	1.523.160	746.112	49,0	638.642	41,9	138.406	9,1
1.0 bis 4.0 zusammen	673	1.162.243	542.563	46,7	496.761	42,7	122.919	10,6
1.0 Naturwissenschaften	252	477.341	295.271	61,9	143.332	30,0	38.738	8,1
2.0 Technische Wissenschaften	192	218.368	58.806	26,9	129.597	59,4	29.965	13,7
3.0 Humanmedizin	172	396.862	160.783	40,5	186.774	47,1	49.305	12,4
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	69.672	27.703	39,8	37.058	53,2	4.911	7,0
5.0 und 6.0 zusammen	489	360.917	203.549	56,4	141.881	39,3	15.487	4,3
5.0 Sozialwissenschaften	274	209.340	97.227	46,4	102.673	49,1	9.440	4,5
6.0 Geisteswissenschaften	215	151.577	106.322	70,1	39.208	25,9	6.047	4,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 04.09.2008 - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems.

Tabelle 15: Hochschulsektor¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.162	1.523.160	76.791	1.354.658	1.147.358	31.608	2.542	173.150	13.059	26.784	51.868
1.0 bis 4.0 zusammen	673	1.162.243	68.294	1.014.164	843.271	23.514	1.422	145.957	8.470	25.256	46.059
1.0 Naturwissenschaften	252	477.341	17.665	426.884	344.414	9.986	276	72.208	1.791	8.191	22.810
2.0 Technische Wissenschaften	192	218.368	28.436	171.992	144.073	8.712	1.039	18.168	2.125	4.338	11.477
3.0 Humanmedizin	172	396.862	20.939	350.660	294.407	4.236	106	51.911	3.702	11.581	9.980
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	69.672	1.254	64.628	60.377	580	1	3.670	852	1.146	1.792
5.0 und 6.0 zusammen	489	360.917	8.497	340.494	304.087	8.094	1.120	27.193	4.589	1.528	5.809
5.0 Sozialwissenschaften	274	209.340	7.364	192.358	179.340	4.156	419	8.443	3.874	851	4.893
6.0 Geisteswissenschaften	215	151.577	1.133	148.136	124.747	3.938	701	18.750	715	677	916

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 26.08.2008. - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Donau-Universität Krems. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

Tabelle 16: Universitäten¹): Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) in Vollzeitäquivalenten 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E								
		Insgesamt	Wissenschaftliches Personal						Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal
			zusammen	Professoren, Professorinnen	Universitätsdozenten, Universitätsdozentinnen	Assistenten, Assistentinnen	Studienassistenten, Studienassistentinnen, Demonstratoren, Demonstratorinnen	Sonstiges wissenschaftliches Personal		
1.0 bis 6.0 Insgesamt										
ohne Kliniken	928	9.986,2	7.339,6	790,2	1.106,3	1.790,1	55,8	3.597,2	1.321,8	1.324,9
einschließlich Kliniken	1.017	11.319,2	8.155,4	836,1	1.346,6	2.078,9	55,8	3.838,1	1.664,1	1.499,8
1.0 bis 4.0 zusammen										
ohne Kliniken	539	7.442,8	5.287,1	417,8	745,9	1.070,9	17,8	3.034,6	1.112,7	1.043,0
einschließlich Kliniken	628	8.775,8	6.102,9	463,6	986,3	1.359,7	17,8	3.275,5	1.455,0	1.217,9
1.0 Naturwissenschaften	229	3.624,2	2.787,6	225,0	417,0	461,3	7,2	1.677,2	478,0	358,5
2.0 Technische Wissenschaften	178	1.812,9	1.339,8	105,7	97,3	327,3	10,3	799,2	184,3	288,9
3.0 Humanmedizin										
ohne Kliniken	75	1.475,3	838,2	61,5	184,3	187,8	0,2	404,5	362,4	274,7
Kliniken	89	1.333,0	815,8	45,9	240,3	288,8	-	240,9	342,3	174,9
einschließlich Kliniken	164	2.808,4	1.654,0	107,4	424,6	476,5	0,2	645,3	704,8	449,6
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	530,4	321,5	25,6	47,4	94,5	0,2	153,8	88,0	120,8
5.0 und 6.0 zusammen	389	2.543,4	2.052,5	372,4	360,3	719,2	38,0	562,6	209,0	281,9
5.0 Sozialwissenschaften	245	1.610,7	1.301,3	217,6	197,1	523,7	30,4	332,6	133,0	176,3
6.0 Geisteswissenschaften	144	932,7	751,2	154,8	163,2	195,4	7,6	230,0	76,0	105,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Ohne Universitäten der Künste. - Rundungsdifferenzen.

**Tabelle 17: Universitäten¹⁾: Beschäftigte (wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
Arbeitszeitverteilung mit aufgeteiltem Verwaltungsanteil in Prozent**

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Wissenschaftliches Personal																					Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal			Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal			
		Insgesamt			zusammen			Professoren, Professorinnen			Universitätsdozenten, Universitätsdozentinnen			Assistenten, Assistentinnen			Studienassistenten, Studienassistentinnen, Demonstratoren, Demonstratorinnen			Sonstiges wissenschaftliches Personal			Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal			Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal			
		Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten				
Arbeitszeitverteilung (mit aufgeteiltem Verwaltungsanteil) in %																													
1.0 bis 6.0 Insgesamt																													
ohne Kliniken	928	28,8	60,8	10,4	30,5	62,2	7,3	41,5	50,2	8,3	41,2	51,2	7,6	36,9	54,0	9,1	62,4	24,5	13,1	13,8	81,0	5,2	19,7	55,2	25,1	28,7	59,4	11,9	
einschließlich Kliniken	1.017	26,0	54,6	19,4	27,5	55,0	17,5	40,0	48,5	11,5	35,1	44,0	20,9	29,5	42,3	28,2	62,4	24,5	13,1	13,2	80,5	6,3	17,2	55,2	27,6	27,1	51,6	21,3	
1.0 bis 4.0 zusammen																													
ohne Kliniken	539	23,2	65,4	11,4	24,5	68,2	7,3	39,6	51,9	8,5	39,1	52,6	8,3	33,9	56,0	10,1	72,5	15,4	12,1	7,1	88,1	4,8	16,1	56,9	27,0	25,1	61,6	13,3	
einschließlich Kliniken	628	21,1	55,8	23,1	22,0	56,6	21,4	37,1	48,5	14,4	31,8	42,5	25,7	25,0	38,5	36,5	72,5	15,4	12,1	6,8	86,9	6,3	14,1	56,4	29,5	24,2	51,3	24,5	
1.0 Naturwissenschaften	229	24,2	68,8	7,0	24,8	70,3	4,9	40,1	52,5	7,4	41,3	52,3	6,4	35,9	58,0	6,1	79,5	14,4	6,1	6,7	90,2	3,1	19,5	61,5	19,0	26,7	67,7	5,6	
2.0 Technische Wissenschaften	178	25,2	65,3	9,5	26,0	67,4	6,6	42,0	50,4	7,6	41,6	51,1	7,3	38,7	54,6	6,7	59,3	23,4	17,3	8,6	85,8	5,6	18,2	52,5	29,3	26,8	64,9	8,3	
3.0 Humanmedizin																													
ohne Kliniken	75	19,6	59,8	20,6	22,6	64,4	13,0	34,3	51,4	14,3	33,6	53,0	13,4	25,9	56,2	17,9	98,7	1,2	0,1	6,0	84,9	9,1	11,6	53,5	34,9	22,3	55,6	22,1	
Kliniken	89	15,5	30,5	54,0	15,6	26,9	57,5	23,1	29,9	47,0	20,2	26,4	53,4	14,4	18,0	67,6	100,0	-	-	4,6	72,9	22,5	7,7	54,9	37,4	22,1	25,7	52,2	
einschließlich Kliniken	164	17,0	41,0	42,0	17,7	38,1	44,2	28,0	39,4	32,6	23,9	33,7	42,4	16,3	24,5	59,2	98,8	1,1	0,1	5,4	80,0	14,6	9,7	54,2	36,1	22,2	38,3	39,5	
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	20,6	61,1	18,3	20,9	65,0	14,1	37,5	53,4	9,1	33,3	59,0	7,7	24,0	51,3	24,7	45,6	2,5	51,9	5,6	88,4	6,0	14,3	58,7	27,0	24,0	53,8	22,2	
5.0 und 6.0 zusammen																													
5.0 Sozialwissenschaften	245	39,7	51,9	8,4	40,2	52,2	7,6	43,1	48,4	8,5	45,6	48,2	6,2	40,8	51,6	7,6	53,7	35,0	11,3	29,2	63,4	7,4	35,0	47,4	17,6	40,0	52,7	7,3	
6.0 Geisteswissenschaften	144	43,0	49,2	7,8	44,0	48,9	7,1	43,9	48,7	7,4	44,6	48,8	6,6	41,0	50,8	8,2	46,4	29,7	23,9	46,1	48,4	5,5	36,5	47,9	15,6	40,1	52,8	7,1	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 18: Universitäten¹): Wissenschaftliches Personal in Forschung und experimenteller Entwicklung 2006 (in Kopfbzahlen und in Vollzeitäquivalenten) nach Wissenschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen

Wissenschaftszweige, Geschlecht	Kopfbzahlen	Vollzeitäquivalente (VZÄ) für F&E										
		Insgesamt	davon für Beschäftigte im Alter von									
			unter 25 Jahren	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 bis 44 Jahre	45 bis 49 Jahre	50 bis 54 Jahre	55 bis 59 Jahre	60 bis 64 Jahre	65 Jahre und darüber
1.0 bis 6.0 Insgesamt	20.880	8.155,4	180,8	2.011,5	1.698,8	1.124,1	898,8	691,1	534,6	423,2	420,6	171,7
männlich	13.709	5.645,3	77,8	1.209,1	1.122,2	754,5	648,6	510,9	423,4	357,6	377,4	163,9
weiblich	7.171	2.510,0	103,0	802,5	576,7	369,7	250,2	180,3	111,2	65,6	43,2	7,8
1.0 Naturwissenschaften zusammen	5.732	2.787,6	82,5	845,3	612,8	363,2	240,8	182,3	161,9	121,1	135,9	41,8
männlich	4.285	2.098,9	43,0	563,4	448,1	281,1	192,2	149,5	137,6	114,6	128,3	41,1
weiblich	1.447	688,8	39,5	282,0	164,7	82,1	48,6	32,8	24,3	6,5	7,6	0,7
2.0 Technische Wissenschaften zusammen	2.932	1.339,8	23,7	404,7	370,8	184,1	103,3	73,5	65,2	44,0	46,5	24,0
männlich	2.432	1.135,3	15,6	322,0	317,4	152,4	89,6	67,3	61,0	42,4	43,6	24,0
weiblich	500	204,5	8,1	82,8	53,4	31,7	13,7	6,2	4,2	1,6	2,9	-
3.0 Humanmedizin zusammen	5.520	1.654,0	20,3	322,5	327,9	254,3	258,9	172,9	118,9	85,5	72,9	20,1
männlich	3.337	982,6	2,6	126,8	170,0	143,8	179,2	121,4	91,0	67,0	62,6	18,2
weiblich	2.183	671,4	17,6	195,7	157,9	110,5	79,6	51,4	27,9	18,5	10,3	1,9
4.0 Land- u. Forstwirtschaft, Veterinärmedizin zusammen	677	321,5	2,0	54,1	80,1	56,5	49,3	38,5	13,3	11,3	13,2	3,3
männlich	342	184,4	-	20,5	34,3	31,8	33,6	30,2	10,8	7,9	12,5	2,9
weiblich	335	137,1	2,0	33,6	45,8	24,6	15,6	8,3	2,5	3,4	0,7	0,5
5.0 Sozialwissenschaften zusammen	3.858	1.301,3	47,0	324,5	227,7	166,8	134,7	120,8	83,2	88,6	65,3	42,8
männlich	2.163	783,1	14,9	152,9	114,8	95,3	88,0	83,7	62,4	71,2	57,6	42,4
weiblich	1.695	518,2	32,0	171,6	112,9	71,5	46,6	37,1	20,8	17,4	7,7	0,5
6.0 Geisteswissenschaften zusammen	2.161	751,2	5,5	60,3	79,6	99,3	111,9	103,2	92,1	72,8	86,8	39,7
männlich	1.150	461,0	1,7	23,5	37,6	50,1	66,0	58,7	60,7	54,6	72,8	35,5
weiblich	1.011	290,1	3,7	36,8	42,0	49,2	45,9	44,4	31,5	18,3	14,0	4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am 25.08.2008. - 1) Ohne Universitäten der Künste. - Rundungsdifferenzen.

**Tabelle 19: Universitäten¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung im Jahr 2006
gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten**

Wissenschaftszweige	F&E durch- führende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
1.0 bis 6.0 Insgesamt						
ohne Kliniken	928	1.165.630	555.670	514.266	93.922	1.772
einschließlich Kliniken	1.017	1.359.566	636.254	586.161	99.853	37.298
1.0 bis 4.0 zusammen						
ohne Kliniken	539	864.096	400.346	385.042	77.212	1.496
einschließlich Kliniken	628	1.058.032	480.930	456.937	83.143	37.022
1.0 Naturwissenschaften	229	415.499	198.129	174.559	42.310	501
2.0 Technische Wissenschaften	178	191.340	95.247	74.536	21.171	386
3.0 Humanmedizin						
ohne Kliniken	75	187.585	80.120	96.718	10.305	442
Kliniken	89	193.936	80.584	71.895	5.931	35.526
einschließlich Kliniken	164	381.521	160.704	168.613	16.236	35.968
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	69.672	26.850	39.229	3.426	167
5.0 und 6.0 zusammen	389	301.534	155.324	129.224	16.710	276
5.0 Sozialwissenschaften	245	182.189	95.670	74.897	11.461	161
6.0 Geisteswissenschaften	144	119.345	59.654	54.327	5.249	115

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am 28.08.2008. - 1) Ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 20: Universitäten¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	davon						
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung		
			in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt									
ohne Kliniken	928	1.165.630	613.773	52,6	468.344	40,2	83.513	7,2	
einschließlich Kliniken	1.017	1.359.566	665.989	48,9	578.564	42,6	115.013	8,5	
1.0 bis 4.0 zusammen									
ohne Kliniken	539	864.096	433.277	50,2	355.550	41,1	75.269	8,7	
einschließlich Kliniken	628	1.058.032	485.493	45,9	465.770	44,0	106.769	10,1	
1.0 Naturwissenschaften	229	415.499	249.109	60,0	135.572	32,6	30.818	7,4	
2.0 Technische Wissenschaften	178	191.340	56.643	29,6	112.611	58,9	22.086	11,5	
3.0 Humanmedizin									
ohne Kliniken	75	187.585	99.822	53,2	70.309	37,5	17.454	9,3	
Kliniken	89	193.936	52.216	26,9	110.220	56,9	31.500	16,2	
einschließlich Kliniken	164	381.521	152.038	39,9	180.529	47,3	48.954	12,8	
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	69.672	27.703	39,8	37.058	53,2	4.911	7,0	
5.0 und 6.0 zusammen	389	301.534	180.496	59,9	112.794	37,4	8.244	2,7	
5.0 Sozialwissenschaften	245	182.189	90.492	49,6	84.496	46,4	7.201	4,0	
6.0 Geisteswissenschaften	144	119.345	90.004	75,4	28.298	23,7	1.043	0,9	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 21: Universitäten¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
1.0 bis 6.0 Insgesamt ohne Kliniken	928	1.165.630	58.774	1.043.476	886.816	14.773	1.170	140.717	4.865	17.478	41.037
einschließlich Kliniken	1.017	1.359.566	68.109	1.217.733	1.042.448	16.137	1.170	157.978	5.883	22.844	44.997
1.0 bis 4.0 zusammen											
ohne Kliniken	539	864.096	52.733	754.549	624.057	12.405	460	117.627	3.909	16.026	36.879
einschließlich Kliniken	628	1.058.032	62.068	928.806	779.689	13.769	460	134.888	4.927	21.392	40.839
1.0 Naturwissenschaften	229	415.499	15.232	371.266	297.528	7.592	274	65.872	1.706	7.775	19.520
2.0 Technische Wissenschaften	178	191.340	25.715	150.395	131.456	2.839	185	15.915	653	4.229	10.348
3.0 Humanmedizin											
ohne Kliniken	75	187.585	10.532	168.260	134.696	1.394	-	32.170	698	2.876	5.219
Kliniken	89	193.936	9.335	174.257	155.632	1.364	-	17.261	1.018	5.366	3.960
einschließlich Kliniken	164	381.521	19.867	342.517	290.328	2.758	-	49.431	1.716	8.242	9.179
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	57	69.672	1.254	64.628	60.377	580	1	3.670	852	1.146	1.792
5.0 und 6.0 zusammen	389	301.534	6.041	288.927	262.759	2.368	710	23.090	956	1.452	4.158
5.0 Sozialwissenschaften	245	182.189	5.109	172.244	163.406	1.605	81	7.152	685	783	3.368
6.0 Geisteswissenschaften	144	119.345	932	116.683	99.353	763	629	15.938	271	669	790

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimenteller Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.08 - 1) Ohne Universitäten der Künste. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

Tabelle 22: Sektor Staat¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	254	5.511	2.789	1.129	1.593
1.0 bis 4.0 zusammen	97	2.831	1.325	633	873
1.0 Naturwissenschaften	34	928	481	215	232
2.0 Technische Wissenschaften	12	579	328	129	122
3.0 Humanmedizin	32	266	166	71	29
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	19	1.058	350	218	490
5.0 und 6.0 zusammen	157	2.680	1.464	496	720
5.0 Sozialwissenschaften	85	1.093	752	205	136
6.0 Geisteswissenschaften	72	1.587	712	291	584
Vollzeitäquivalente					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	254	2.422,6	1.348,5	356,5	717,6
1.0 bis 4.0 zusammen	97	1.329,1	679,4	205,8	443,9
1.0 Naturwissenschaften	34	363,9	245,6	39,9	78,4
2.0 Technische Wissenschaften	12	266,3	183,8	40,8	41,6
3.0 Humanmedizin	32	100,1	69,3	19,8	11,0
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	19	598,8	180,7	105,3	312,8
5.0 und 6.0 zusammen	157	1.093,5	669,1	150,7	273,7
5.0 Sozialwissenschaften	85	479,6	357,8	76,2	45,6
6.0 Geisteswissenschaften	72	613,9	311,3	74,6	228,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 23: Sektor Staat¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2006 nach Rechtsträgern und Beschäftigtenkategorien

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
Insgesamt	254	5.511	2.789	1.129	1.593
Bund	55	2.649	1.129	557	963
Länder (einschließlich Wien)	39	740	269	120	351
Gemeinden (ohne Wien)	8	155	76	30	49
Kammern	3	29	17	-	12
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
PIoE öffentlich ²⁾	108	1.563	1.026	338	199
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	41	375	272	84	19
Vollzeitäquivalente					
Insgesamt	254	2.422,6	1.348,5	356,5	717,6
Bund	55	1.190,2	507,8	181,0	501,4
Länder (einschließlich Wien)	39	204,6	94,1	16,4	94,2
Gemeinden (ohne Wien)	8	61,5	36,7	8,3	16,5
Kammern	3	9,6	7,1	-	2,6
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
PIoE öffentlich ²⁾	108	789,3	574,0	122,4	92,9
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	41	167,3	128,8	28,4	10,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 2) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 24: Sektor Staat¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2006 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal-ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs-investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen-schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
1.0 bis 6.0 Insgesamt	254 ²⁾	330.232	182.296	123.416	16.234	8.286
1.0 bis 4.0 zusammen	97 ²⁾	218.420	122.972	77.649	11.394	6.405
1.0 Naturwissenschaften	34	38.390	17.244	16.273	3.910	963
2.0 Technische Wissenschaften	12	22.029	14.545	6.155	1.296	33
3.0 Humanmedizin	32 ²⁾	121.429	65.453	47.189	4.629	4.158
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	19	36.572	25.730	8.032	1.559	1.251
5.0 und 6.0 zusammen	157	111.812	59.324	45.767	4.840	1.881
5.0 Sozialwissenschaften	85	44.692	29.319	14.601	675	97
6.0 Geisteswissenschaften	72	67.120	30.005	31.166	4.165	1.784

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

Tabelle 25: Sektor Staat¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Rechtsträgern und Ausgabenarten

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
Insgesamt	254²⁾	330.232	182.296	123.416	16.234	8.286
Bund	55	100.070	56.469	32.650	8.586	2.365
Länder (einschließlich Wien)	39 ²⁾	145.165	70.922	63.498	4.934	5.811
Gemeinden (ohne Wien)	8	4.995	2.444	2.303	248	-
Kammern	3	4.402	654	3.748	-	-
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
PlöE öffentlich ³⁾	108	64.328	44.707	17.818	1.693	110
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	41	11.272	7.100	3.399	773	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 04.09.2008 - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden.

Tabelle 26: Sektor Staat¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt	254	215.800	69.532	32,2	127.711	59,2	18.557	8,6
1.0 bis 4.0 zusammen	97	103.988	19.175	18,4	68.919	66,3	15.894	15,3
1.0 Naturwissenschaften	34	38.390	14.142	36,8	21.698	56,6	2.550	6,6
2.0 Technische Wissenschaften	12	22.029	1.355	6,2	14.677	66,6	5.997	27,2
3.0 Humanmedizin	32	6.997	1.089	15,6	2.642	37,8	3.266	46,6
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	19	36.572	2.589	7,1	29.902	81,7	4.081	11,2
5.0 und 6.0 zusammen	157	111.812	50.357	45,0	58.792	52,6	2.663	2,4
5.0 Sozialwissenschaften	85	44.692	9.982	22,3	33.193	74,3	1.517	3,4
6.0 Geisteswissenschaften	72	67.120	40.375	60,2	25.599	38,1	1.146	1,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 04.09.2008 - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.

Tabelle 27: Sektor Staat¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Rechtsträgern und Forschungsarten

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	254	215.800	69.532	32,2	127.711	59,2	18.557	8,6
Bund	55	100.070	33.983	34,0	59.708	59,6	6.379	6,4
Länder (einschließlich Wien)	39	30.733	14.627	47,6	15.499	50,4	607	2,0
Gemeinden (ohne Wien)	8	4.995	1.916	38,4	2.127	42,5	952	19,1
Kammern	3	4.402	1.006	22,9	3.384	76,8	12	0,3
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-	-	-
PlöE öffentlich ²)	108	64.328	13.942	21,7	42.843	66,6	7.543	11,7
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	41	11.272	4.058	36,0	4.150	36,8	3.064	27,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 04.09.2008 - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor. - 2) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden.

Tabelle 28: Sektor Staat¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
1.0 bis 6.0 Insgesamt	254 ⁴⁾	330.232	22.462	287.250	115.727	150.528	3.948	17.047	1.835	1.887	16.798
1.0 bis 4.0 zusammen	97 ⁴⁾	218.420	7.456	201.007	62.622	129.749	1.788	6.848	607	1.080	8.270
1.0 Naturwissenschaften	34	38.390	1.090	35.131	19.690	12.285	1.711	1.445	338	131	1.700
2.0 Technische Wissenschaften	12	22.029	5.784	12.318	8.486	1.058	74	2.700	20	531	3.376
3.0 Humanmedizin	32 ⁴⁾	121.429	336	120.139	2.832	114.680	3	2.624	136	408	410
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	19	36.572	246	33.419	31.614	1.726	-	79	113	10	2.784
5.0 und 6.0 zusammen	157	111.812	15.006	86.243	53.105	20.779	2.160	10.199	1.228	807	8.528
5.0 Sozialwissenschaften	85	44.692	6.670	30.410	17.699	3.944	182	8.585	810	341	6.461
6.0 Geisteswissenschaften	72	67.120	8.336	55.833	35.406	16.835	1.978	1.614	418	466	2.067

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

Tabelle 29: Sektor Staat¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Rechtsträgern und Finanzierungsbereichen

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
Insgesamt	254 ⁴⁾	330.232	22.462	287.250	115.727	150.528	3.948	17.047	1.835	1.887	16.798
Bund	55	100.070	6.077	90.422	89.795	265	14	348	193	240	3.138
Länder (einschließlich Wien)	39 ⁴⁾	145.165	886	144.109	179	143.176	703	51	112	-	58
Gemeinden (ohne Wien)	8	4.995	1.098	3.839	272	642	2.860	65	11	-	47
Kammern	3	4.402	-	4.402	-	-	-	4.402	-	-	-
Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PlöE öffentlich ⁵⁾	108	64.328	13.584	36.072	20.064	6.213	336	9.459	1.323	1.006	12.343
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	41	11.272	817	8.406	5.417	232	35	2.722	196	641	1.212

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 5) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden.

Tabelle 30: Privater gemeinnütziger Sektor¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	40	404	284	72	48
1.0 bis 4.0 zusammen	15	217	136	51	30
1.0 Naturwissenschaften	4	34	22	3	9
2.0 Technische Wissenschaften	8	102	61	25	16
3.0 Humanmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	25	187	148	21	18
5.0 Sozialwissenschaften	19	163	129	17	17
6.0 Geisteswissenschaften	6	24	19	4	1
Vollzeitäquivalente					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	40	160,5	118,4	26,3	15,9
1.0 bis 4.0 zusammen	15	107,1	73,9	22,8	10,4
1.0 Naturwissenschaften	4	11,1	8,6	0,1	2,3
2.0 Technische Wissenschaften	8	43,2	32,8	5,3	5,0
3.0 Humanmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	25	53,4	44,5	3,5	5,5
5.0 Sozialwissenschaften	19	49,5	40,8	3,3	5,4
6.0 Geisteswissenschaften	6	3,9	3,7	0,2	0,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 31: Privater gemeinnütziger Sektor¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal-ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs-investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen-schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
1.0 bis 6.0 Insgesamt	40	16.519	7.630	8.538	348	3
1.0 bis 4.0 zusammen	15	12.472	5.123	7.068	278	3
1.0 Naturwissenschaften	4	804	427	335	39	3
2.0 Technische Wissenschaften	8	6.921	2.058	4.660	203	-
3.0 Humanmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	25	4.047	2.507	1.470	70	-
5.0 Sozialwissenschaften	19	3.859	2.444	1.353	62	-
6.0 Geisteswissenschaften	6	188	63	117	8	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Tabelle 32: Privater gemeinnütziger Sektor¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt	40	16.519	3.682	22,3	12.076	73,1	761	4,6
1.0 bis 4.0 zusammen	15	12.472	2.790	22,4	9.019	72,3	663	5,3
1.0 Naturwissenschaften	4	804	742	92,3	62	7,7	-	-
2.0 Technische Wissenschaften	8	6.921	2.036	29,4	4.326	62,5	559	8,1
3.0 Humanmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	25	4.047	892	22,0	3.057	75,6	98	2,4
5.0 Sozialwissenschaften	19	3.859	833	21,6	2.970	76,9	56	1,5
6.0 Geisteswissenschaften	6	188	59	31,4	87	46,3	42	22,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 04.09.2008 - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Tabelle 33: Privater gemeinnütziger Sektor¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
1.0 bis 6.0 Insgesamt	40	16.519	3.006	1.340	480	271	9	580	10.763	147	1.263
1.0 bis 4.0 zusammen	15	12.472	1.528	525	177	111	5	232	9.793	54	572
1.0 Naturwissenschaften	4	804	33	77	19	54	4	-	691	3	-
2.0 Technische Wissenschaften	8	6.921	1.373	91	5	23	1	62	5.234	51	172
3.0 Humanmedizin	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	-	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	-	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
5.0 und 6.0 zusammen	25	4.047	1.478	815	303	160	4	348	970	93	691
5.0 Sozialwissenschaften	19	3.859	1.372	785	291	148	4	342	943	93	666
6.0 Geisteswissenschaften	6	188	106	30	12	12	-	6	27	-	25

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 29.08.2008. - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Tabelle 34: Unternehmenssektor¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2006 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Beschäftigtenkategorien

Wirtschaftszweige, Beschäftigtengrößenklassen	F&E durch- führende Erhebungseinheiten	Kopfzahlen für F&E insgesamt	Vollzeitäquivalente für F&E				
			Insgesamt	Wissen- schaffler, Wissenschaft- lerinnen und Ingenieure, Ingenieur- innen ²⁾	Höher qualifiziertes nichtwissen- schaftliches Personal ³⁾	Sonstiges Hilfs- personal	
Insgesamt	2.407	45.336	34.125,8	18.470,5	12.583,3	3.072,0	
Wirtschaftszweige							
01+02+05	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	46	13,5	4,9	8,6	-
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	117	50,5	7,7	41,9	0,9
15-37	Sachgütererzeugung	1.324	29.360	23.779,8	12.480,1	9.368,9	1.930,8
15	Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	87	573	281,6	151,6	107,6	22,4
16	Tabakverarbeitung	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
17	Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	307	229,7	70,0	140,4	19,3
18+19	Bekleidung, Leder, Schuhe	14	96	57,9	19,5	27,9	10,5
20	Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	52	278	136,9	60,4	50,9	25,6
21	Papier und Pappe	27	189	136,9	55,8	79,8	1,3
22	Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	144	114,0	39,2	64,8	10,0
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
24 ohne 24.4	Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	73	1.383	1.143,5	469,4	587,6	86,5
24.4	Pharmazeutische Erzeugnisse	25	1.514	1.323,9	751,1	451,2	121,6
25	Gummi- und Kunststoffwaren	76	1.081	836,3	301,0	353,1	182,2
26	Glas, Waren aus Steinen und Erden	64	826	666,1	483,1	144,5	38,5
27.1-27.3 und 27.51/52	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	29	774	416,9	222,3	134,0	60,6
27.4+27.53/5	NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	26	414	275,1	130,0	105,5	39,6
28	Metallerzeugnisse	138	1.522	905,2	413,2	424,3	67,7
29	Maschinenbau	298	5.308	4.159,4	1.751,7	2.064,8	342,9
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	229	183,1	80,4	97,5	5,2
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	82	2.194	1.827,1	957,2	739,7	130,2
32 ohne 32.1	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	28	4.070	3.928,1	2.461,3	1.400,8	66,0
32.1	Elektronische Bauelemente	31	1.818	1.701,8	1.481,5	111,4	108,9
33 ohne 33.1	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	75	1.169	827,1	430,1	382,9	14,1
33.1	Medizintechnik	31	606	534,0	376,5	112,0	45,5
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	2.678	2.522,4	1.209,2	924,5	388,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	16	1.138	877,4	271,1	512,1	94,2
36 ohne 36.1	Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	30	694	455,3	201,1	236,2	18,0
36.1	Möbel	26	238	148,2	42,5	78,3	27,4
37	Rückgewinnung (Recycling)	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
40+41	Energie- und Wasserversorgung	25	220	62,8	37,8	23,8	1,2
45	Bauwesen	82	407	188,1	86,6	76,2	25,3
50-93	Dienstleistungen	963	15.186	10.031,1	5.853,4	3.063,9	1.113,8
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	205	1.866	1.373,1	668,3	611,7	93,1
55	Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	508	397,6	336,7	43,8	17,1
65-67	Kredit- und Versicherungswesen	7	451	289,8	181,3	87,2	21,3
70+71+74	Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	243	3.433	2.338,7	1.369,0	528,7	441,1
72 ohne 72.2	Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	56	491	265,6	133,2	107,6	24,8
72.2	Softwarehäuser	210	3.326	1.904,7	964,1	884,2	56,4
73	Forschung und Entwicklung	193	4.898	3.378,7	2.158,4	779,9	440,4
75-93	Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	24	213	82,8	42,4	20,8	19,6
Beschäftigtengrößenklassen							
1 - 49 Beschäftigte		1.278	7.773	4.406,9	2.746,3	1.363,7	296,9
50 - 249 Beschäftigte		721	10.770	7.098,9	3.505,7	3.057,5	535,7
250 und mehr Beschäftigte		408	26.793	22.620,0	12.218,5	8.162,1	2.239,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2006. Erstellt am: 08.08.2008. - 1) Umfasst den kooperativen Bereich und den firmeneigenen Bereich. - 2) Akademiker, Akademikerinnen und gleichwertige Kräfte. - 3) Maturanten und Maturantinnen, Techniker und Technikerinnen, Laboranten und Laborantinnen. - 4) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 35: Unternehmenssektor¹): Wissenschaftler, Wissenschaftlerinnen, Ingenieure und Ingenieurinnen in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2006 nach Wirtschaftszweigen, Ausbildung und Geschlecht

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E													
		Insgesamt		davon											
				abgeschlossene Universitätsausbildung: Doktoratsstudium		abgeschlossene Universitäts- oder Fachhochschulbildung: Diplomstudium		nichtuniversitäre Postsekundärausbildung oder Universitätsausbildung nicht abgeschlossen		Meisterprüfung oder Werkmeisterausbildung		Matura, mittlere Schule, Lehrabschluss		sonstige Ausbildung	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Insgesamt	2.407	16.206,8	2.263,6	2.608,2	532,7	6.976,7	841,2	616,1	111,9	431,0	24,1	5.012,1	511,1	562,7	242,7
01+02+05 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3,4	1,5	0,1	0,5	3,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
10-14 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	7,5	0,2	0,2	-	5,7	-	-	-	0,4	-	0,4	0,2	0,8	-
15-37 Sachgütererzeugung	1.324	11.230,7	1.249,3	1.435,6	250,3	4.484,5	399,3	349,9	69,9	374,6	21,6	4.159,7	379,8	426,4	128,4
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	87	108,2	43,4	15,0	4,0	34,7	23,1	8,6	2,9	24,6	3,0	19,1	5,1	6,2	5,3
16 Tabakverarbeitung	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	56,4	13,6	4,5	0,7	11,9	5,0	-	3,9	6,8	0,3	28,0	3,0	5,2	0,7
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	14	16,5	3,0	2,0	-	1,3	1,5	-	-	6,2	-	2,0	1,5	5,0	-
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	52	58,7	1,7	3,6	1,0	28,5	0,7	3,4	-	6,5	-	13,9	-	2,8	-
21 Papier und Pappe	27	45,3	10,5	13,1	2,3	12,3	2,9	2,5	2,0	9,3	-	8,1	2,3	-	1,0
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	34,2	5,0	5,0	2,0	19,2	3,0	3,1	-	-	-	5,9	-	1,0	-
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	73	363,8	105,6	170,6	43,1	72,4	33,7	17,8	5,0	9,7	1,0	86,1	19,3	7,2	3,5
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	25	395,3	355,8	217,2	115,2	21,0	37,1	18,2	27,3	14,0	14,0	55,8	122,4	69,1	39,8
25 Gummi- und Kunststoffwaren	76	272,6	28,4	24,0	1,1	111,1	9,2	9,1	4,5	21,6	-	102,6	11,9	4,2	1,7
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	64	400,0	83,1	28,5	6,2	77,6	11,8	4,1	-	4,5	-	109,5	8,8	175,8	56,3
27.1-27.3 Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen, und	29	204,7	17,6	51,8	3,0	83,6	8,8	1,7	2,0	3,0	-	62,9	2,8	1,7	1,0
27.4+27.53/5 NE-Metalle, Leicht-,	26	120,6	9,4	23,3	1,3	39,3	2,0	2,2	-	5,7	-	48,6	6,1	1,5	-
28 Metallserzeugnisse	138	391,6	21,6	28,7	4,6	99,0	5,3	9,2	0,2	23,2	-	228,6	10,5	2,9	1,0
29 Maschinenbau	298	1.697,4	54,3	135,4	4,8	749,5	25,0	52,9	5,0	93,4	-	629,3	18,0	36,9	1,5
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	75,0	5,4	2,4	2,7	34,3	2,7	13,0	-	-	-	22,3	-	3,0	-
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	82	926,1	31,1	38,8	2,8	357,3	13,8	26,8	3,0	12,2	-	471,0	9,1	20,0	2,4
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	28	2.301,6	159,7	174,5	13,9	997,5	80,4	44,8	5,0	-	-	1.073,8	58,4	11,0	2,0
32.1 Elektronische Bauelemente	31	1.342,1	139,4	219,8	20,7	731,0	65,3	3,9	-	7,4	-	369,4	51,4	10,6	2,0
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	75	404,9	25,2	61,5	6,0	181,1	14,9	22,0	1,8	9,6	1,0	123,7	1,5	7,0	-
33.1 Medizintechnik	31	338,1	38,4	45,5	5,9	143,0	13,1	13,1	-	19,2	-	76,9	11,6	40,4	7,8
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	1.170,6	38,6	119,5	4,0	520,4	22,5	60,5	-	48,5	-	420,7	12,1	1,0	-
35 Sonstiger Fahrzeugbau	16	259,1	12,0	32,7	1,0	83,3	3,0	11,0	-	34,1	2,0	93,0	5,0	5,0	1,0
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	30	179,0	22,1	7,0	1,0	57,6	11,2	19,7	2,1	6,7	0,3	84,4	7,5	3,6	-
36.1 Möbel	26	39,1	3,4	1,1	-	9,6	1,1	2,0	-	8,4	-	12,7	0,9	5,3	1,4
37 Rückgewinnung (Recycling)	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
40+41 Energie- und Wasserversorgung	25	33,7	4,1	7,1	0,5	16,7	2,3	3,7	1,0	3,0	-	3,2	0,3	-	-
45 Bauwesen	82	85,3	1,3	10,0	0,1	37,0	0,2	6,9	-	3,1	-	27,9	0,9	0,4	0,1
50-93 Dienstleistungen	963	4.846,2	1.007,2	1.155,1	281,3	2.429,5	438,4	255,6	41,0	49,9	2,5	821,0	129,9	135,1	114,2
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	205	523,5	144,8	136,3	44,5	159,2	51,5	52,6	1,6	29,4	1,0	112,5	30,6	33,5	15,6
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	293,5	43,2	17,1	1,0	84,7	8,8	7,3	-	1,3	-	170,8	25,4	12,3	8,0
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	7	86,7	94,6	15,9	5,5	20,4	3,6	0,6	-	-	-	1,8	-	48,0	85,5
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	243	1.248,1	120,8	228,3	14,9	789,7	83,1	61,4	10,8	11,1	-	148,7	10,4	8,9	1,6
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	56	122,1	11,1	15,8	3,5	45,6	4,3	1,8	-	2,5	0,5	45,8	2,4	10,6	0,4
72.2 Softwarehäuser	210	870,3	93,8	103,7	11,1	408,0	43,6	72,1	4,7	3,3	1,0	270,1	31,4	13,1	2,0
73 Forschung und Entwicklung	193	1.666,7	491,7	630,9	200,3	908,0	239,5	58,1	22,8	2,3	-	63,3	28,1	4,0	1,0
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	24	35,3	7,1	7,2	0,5	13,8	4,0	1,7	1,0	-	-	7,9	1,5	4,7	0,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006. Erstellt am 01.09.2008. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 36: Unternehmenssektor¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) und Ausgaben für F&E 2006 nach Bundesländern²⁾

Bundesländer	Beschäftigte in F&E				F&E-Ausgaben			
	nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens		nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens ³⁾	
	Kopfzahl	in %	Kopfzahl	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Österreich	45.336	100,0	45.336	100,0	4.448.676	100,0	4.448.676	100,0
Burgenland	396	0,9	358	0,8	30.094	0,7	26.231	0,6
Kärnten	2.519	5,6	2.510	5,5	352.765	7,9	336.681	7,6
Niederösterreich	4.957	10,9	5.310	11,7	419.846	9,4	473.190	10,6
Oberösterreich	8.872	19,6	9.182	20,3	873.162	19,6	905.143	20,3
Salzburg	1.641	3,6	1.922	4,2	123.870	2,8	153.688	3,5
Steiermark	8.475	18,7	9.607	21,2	759.020	17,1	902.772	20,3
Tirol	2.664	5,9	2.624	5,8	311.086	7,0	309.133	6,9
Vorarlberg	1.897	4,2	1.881	4,1	143.916	3,2	143.244	3,2
Wien	13.915	30,6	11.942	26,4	1.434.917	32,3	1.198.594	27,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Die regionale Zuordnung der Einheiten des kooperativen Bereichs erfolgt ausschließlich nach dem Bundesland, in dem das Unternehmen seinen Hauptstandort hat. Für die Unternehmen des firmeneigenen Bereichs ist sowohl die Gliederung nach dem Bundesland des Hauptstandorts als auch eine alternative Gliederung nach dem Bundesland des F&E-Standorts/den Bundesländern der F&E-Standorte verfügbar. - 3) Die Ausgaben für F&E nach dem(n) F&E-Standort(en) wurden auf der Basis der Verteilung der Beschäftigten in F&E auf die F&E-Standorte berechnet.

Tabelle 37: Unternehmenssektor¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Ausgabenarten

Wirtschaftszweige/ Beschäftigtengrößenklassen		Anzahl der F&E durch- führenden Erhebungseinheiten	Insgesamt	Personal- ausgaben	Laufende Sach- ausgaben	Ausgaben für Anlagen und Ausstattung	Ausgaben für Gebäude und Grundstücke
Insgesamt		2.407	4.448.676	2.297.903	1.757.587	320.457	72.729
Wirtschaftszweige							
01+02+05	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	820	495	315	10	-
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und	10	7.146	3.417	2.693	1.036	-
15-37	Sachgütererzeugung	1.324	3.159.392	1.646.093	1.234.121	225.916	53.262
15	Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	87	23.540	15.493	5.112	2.251	684
16	Tabakverarbeitung	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
17	Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	26.465	13.541	9.217	3.679	28
18+19	Bekleidung, Leder, Schuhe	14	5.345	2.637	1.976	322	410
20	Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	52	20.162	7.154	3.750	7.562	1.696
21	Papier und Pappe	27	17.075	8.152	4.555	3.688	680
22	Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung						
	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	21.057	9.838	9.801	1.418	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und						
	Brutstoffe	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
24 ohne 24.4	Chemikalien und chemische Erzeugnisse						
	(ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	73	124.462	67.575	43.057	11.147	2.683
24.4	Pharmazeutische Erzeugnisse	25	277.195	89.251	154.698	25.098	8.148
25	Gummi- und Kunststoffwaren	76	88.010	45.646	25.158	15.827	1.379
26	Glas, Waren aus Steinen und Erden	64	61.635	36.338	16.525	7.629	1.143
27.1-27.3 und	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre,						
27.51/52	Eisen-, Stahlgießerei	29	91.820	28.988	49.770	8.411	4.651
27.4+27.53/5	NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	26	32.775	16.652	11.734	4.365	24
28	Metallerzeugnisse	138	99.691	57.660	35.267	6.163	601
29	Maschinenbau	298	483.072	269.722	163.523	45.865	3.962
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte						
	und -einrichtungen	12	17.536	11.844	4.625	817	250
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung,						
	-verteilung u.Ä.	82	195.106	113.322	67.511	10.781	3.492
32 ohne 32.1	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
	(ohne elektronische Bauelemente)	28	542.261	383.137	140.951	10.413	7.760
32.1	Elektronische Bauelemente	31	338.014	128.945	181.091	27.917	61
33 ohne 33.1	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik						
33.1	Medizintechnik	31	56.987	31.406	20.380	4.483	718
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	366.364	168.830	172.985	12.474	12.075
35	Sonstiger Fahrzeugbau	16	115.775	50.231	62.569	2.560	415
36 ohne 36.1	Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte,						
	Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	30	44.950	26.680	13.148	5.102	20
36.1	Möbel	26	12.084	7.435	3.497	1.152	-
37	Rückgewinnung (Recycling)	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
40+41	Energie- und Wasserversorgung	25	9.223	3.899	2.328	2.090	906
45	Bauwesen	82	25.700	8.960	15.595	1.068	77
50-93	Dienstleistungen	963	1.246.395	635.039	502.535	90.337	18.484
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von						
	Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	205	206.227	86.126	95.246	14.597	10.258
55	Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	46.468	25.873	7.808	12.787	-
65-67	Kredit- und Versicherungswesen	7	30.211	22.418	6.358	1.435	-
70+71+74	Realitätenwesen, Vermietung beweglicher						
	Sachen, unternehmensbezogene						
	Dienstleistungen	243	350.902	165.677	161.826	19.809	3.590
72 ohne 72.2	Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne						
	Softwarehäuser)	56	25.280	14.757	7.816	2.697	10
72.2	Softwarehäuser	210	173.035	115.123	51.134	6.032	746
73	Forschung und Entwicklung	193	407.056	201.244	170.353	31.579	3.880
75-93	Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen,						
	Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und						
	persönliche Dienstleistungen	24	7.216	3.821	1.994	1.401	-
Beschäftigtengrößenklassen							
1 - 49 Beschäftigte		1.278	413.807	225.890	135.466	41.474	10.977
50 - 249 Beschäftigte		721	840.900	433.716	326.347	67.482	13.355
250 und mehr Beschäftigte		408	3.193.969	1.638.297	1.295.774	211.501	48.397

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Tabelle 38: Unternehmenssektor¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wirtschaftszweigen und Forschungsarten

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Interne F&E-Ausgaben insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		angewandte Forschung		experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	2.407	4.448.676	245.150	5,5	1.415.121	31,8	2.788.405	62,7
01+02+05	3	820	-	-	719	87,7	101	12,3
10-14								
	10	7.146	657	9,2	3.312	46,3	3.177	44,5
15-37	1.324	3.159.392	99.170	3,1	858.375	27,2	2.201.847	69,7
15	87	23.540	300	1,3	6.229	26,5	17.011	72,3
16	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
17	28	26.465	1.493	5,6	6.279	23,7	18.693	70,6
18+19	14	5.345	303	5,7	1.304	24,4	3.738	69,9
20	52	20.162	787	3,9	4.191	20,8	15.184	75,3
21	27	17.075	301	1,8	4.627	27,1	12.147	71,1
22								
	13	21.057	294	1,4	2.457	11,7	18.306	86,9
23	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
24 ohne 24.4								
	73	124.462	4.304	3,5	51.618	41,5	68.540	55,1
24.4	25	277.195	269	0,1	101.299	36,5	175.627	63,4
25	76	88.010	3.758	4,3	29.761	33,8	54.491	61,9
26	64	61.635	5.620	9,1	13.443	21,8	42.572	69,1
27.1-27.3 und 27.51/52	29	91.820	6.548	7,1	24.130	26,3	61.142	66,6
4								
	26	32.775	1.267	3,9	10.823	33,0	20.685	63,1
28	138	99.691	3.420	3,4	27.742	27,8	68.529	68,7
29	298	483.072	20.734	4,3	174.536	36,1	287.802	59,6
30								
	12	17.536	760	4,3	4.929	28,1	11.847	67,6
31	82	195.106	4.266	2,2	100.406	51,5	90.434	46,4
32 ohne 32.1								
	28	542.261	1.633	0,3	68.348	12,6	472.280	87,1
32.1	31	338.014	6.920	2,0	56.836	16,8	274.258	81,1
33 ohne 33.1								
	75	82.051	2.211	2,7	28.654	34,9	51.186	62,4
33.1	31	56.987	2.394	4,2	10.559	18,5	44.034	77,3
34	38	366.364	14.722	4,0	84.144	23,0	267.498	73,0
35	16	115.775	13.149	11,4	22.348	19,3	80.278	69,3
36 ohne 36.1								
	30	44.950	2.647	5,9	14.313	31,8	27.990	62,3
36.1	26	12.084	569	4,7	5.060	41,9	6.455	53,4
37	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
40+41	25	9.223	39	0,4	7.489	81,2	1.695	18,4
45	82	25.700	1.841	7,2	6.913	26,9	16.946	65,9
50-93	963	1.246.395	143.443	11,5	538.313	43,2	564.639	45,3
50-52								
	205	206.227	5.498	2,7	76.924	37,3	123.805	60,0
55	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64	25	46.468	392	0,8	9.216	19,8	36.860	79,3
65-67	7	30.211	-	-	8.830	29,2	21.381	70,8
70+71+74								
	243	350.902	48.978	14,0	163.445	46,6	138.479	39,5
72 ohne 72.2								
	56	25.280	462	1,8	7.733	30,6	17.085	67,6
72.2	210	173.035	6.478	3,7	64.063	37,0	102.494	59,2
73	193	407.056	81.146	19,9	205.151	50,4	120.759	29,7
75-93								
	24	7.216	489	6,8	2.951	40,9	3.776	52,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006. Erstellt am: 29.08.08. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Tabelle 39: Unternehmenssektor¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006 nach Wirtschaftszweigen und Finanzierungssektoren

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Insgesamt	Finanzierungssektoren/-bereiche									EU
			Unternehmenssektor ²⁾	öffentlicher Sektor					privater gemeinnütziger Sektor	Ausland (ohne EU) ⁶⁾		
				Bund	Forschungsprämie	Länder ³⁾	FFG ⁴⁾	sonstige öffentliche Finanzierung ⁵⁾			zusammen	
in 1.000 EUR												
Insgesamt	2.407	4.448.676	2.954.740	97.531	155.754	37.577	115.710	21.490	428.062	1.271	1.030.670	33.933
01+02+05 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	820	648	-	8	73	88	-	169	-	-	3
10-14 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	7.146	4.087	-	-	9	44	-	53	-	3.006	-
15-37 Sachgütererzeugung	1.324	3.159.392	2.271.893	12.173	124.675	6.938	66.300	9.802	219.888	215	656.198	11.198
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	87	23.540	22.336	1	366	214	610	13	1.204	-	-	-
16 Tabakverarbeitung	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	26.465	25.076	26	534	71	754	-	1.385	-	-	4
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	14	5.345	5.229	-	75	23	13	5	116	-	-	-
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	52	20.162	17.626	238	266	256	1.625	-	2.385	-	-	151
21 Papier und Pappe	27	17.075	15.622	9	511	-	517	86	1.123	-	330	-
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	21.057	20.801	-	15	-	170	26	211	-	-	45
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	73	124.462	107.758	13	3.173	133	5.263	2.189	10.771	-	5.641	292
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	25	277.195	228.921	-	18.077	55	3.447	80	21.659	79	26.536	-
25 Gummi- und Kunststoffwaren	76	88.010	74.308	26	1.863	131	4.137	61	6.218	-	7.327	157
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	64	61.635	58.106	10	747	92	1.182	153	2.184	-	1.298	47
27.1-27.3 und 27.51/52 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	29	91.820	82.528	120	4.904	128	2.464	29	7.645	-	101	1.546
27.4+27.53/5 NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	26	32.775	28.889	110	936	306	879	24	2.255	15	1.451	165
28 Metallerzeugnisse	138	99.691	89.432	78	3.392	463	3.181	351	7.465	-	2.623	171
29 Maschinenbau	298	483.072	405.069	1.491	11.167	1.692	11.865	1.179	27.394	76	48.986	1.547
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12	17.536	14.352	-	198	72	224	200	694	-	2.490	-
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	82	195.106	160.453	450	7.569	190	8.040	313	16.562	45	17.136	910
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	28	542.261	243.587	2.264	21.166	338	4.103	331	28.202	-	270.109	363
32.1 Elektronische Bauelemente	31	338.014	107.356	5.253	19.136	1.484	6.870	2.773	35.516	-	191.824	3.318
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	75	82.051	71.228	274	2.886	401	3.985	164	7.710	-	2.156	957
33.1 Medizintechnik	31	56.987	39.292	1.183	3.652	353	2.898	-	8.086	-	9.133	476
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	38	366.364	279.721	312	16.597	268	1.548	1.751	20.476	-	65.171	996
35 Sonstiger Fahrzeugbau	16	115.775	104.090	315	5.489	237	1.735	23	7.799	-	3.886	-
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	30	44.950	42.504	-	1.591	14	790	51	2.446	-	-	-
36.1 Möbel	26	12.084	11.958	-	109	17	-	-	126	-	-	-
37 Rückgewinnung (Recycling)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)	3)
40+41 Energie- und Wasserversorgung	25	9.223	8.574	16	233	-	78	-	327	-	-	322
45 Bauwesen	82	25.700	23.455	67	718	221	988	21	2.015	-	111	119
50-93 Dienstleistungen	963	1.246.395	646.083	85.275	30.120	30.336	48.212	11.667	205.610	1.056	371.355	22.291
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	205	206.227	106.029	831	3.946	1.061	6.265	240	12.343	25	87.480	350
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	46.468	41.478	74	3.359	162	659	-	4.254	-	24	712
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	7	30.211	29.633	-	-	-	578	-	578	-	-	-
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	243	350.902	136.272	11.424	5.946	1.325	8.750	1.253	28.698	172	181.552	4.208
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	56	25.280	22.382	391	342	301	650	-	1.684	584	195	435
72.2 Softwarehäuser	210	173.035	139.240	1.676	6.968	1.565	5.182	723	16.114	-	16.135	1.546
73 Forschung und Entwicklung	193	407.056	166.504	70.389	9.361	25.594	25.971	8.814	140.129	275	85.969	14.179
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	24	7.216	4.545	490	198	328	157	637	1.810	-	-	861

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2006. Erstellt am 01.09.2008. - 1) Umfasst firmeneigenen Bereich und kooperativen Bereich. - 2) Umfasst eigene Mittel der Unternehmen, am Kapitalmarkt aufgenommene Mittel, Darlehen aus öffentlichen Fördermitteln und Mittel anderer inländischer Unternehmen. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft: Nur Zuschüsse; Darlehen sind unter "Unternehmenssektor" enthalten. - 5) Umfasst Mittel von Gemeinden, Kammern, Sozialversicherungsträgern und sonstige öffentliche Finanzierung. - 6) Umfasst Mittel von ausländischen Unternehmen, sonstige ausländische Finanzierung und Mittel von internationalen Organisationen. - 7) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.